

## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
Mobilitätsausschusses (Gemeinde Bovenau)  
am Donnerstag, 29. Februar 2024,  
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf,  
Ehlersdorfer Ring 1a, 24796 Bovenau

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:39 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Dennis Quast

**stellv. Ausschussvorsitzender**

Frank Prieß

**Ausschussmitglieder**

Marco Baasch

Peter Peters

Kirsten Schätzle

Henning Ströh

Marco Thielemann

b) nicht stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Daniel Ambrock

**Protokollführung**

Kristina Theede

**Mitglied der Verwaltung**

Christian Reese

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2023
4. Einwohnerfragestunde

5. Beratung und Beschlussfassung über Deckensanierung Steinwehrer Weg mit Einmündung Ochsenkoppel MA2-1/2024
6. Beratung und Beschlussfassung über die Instandhaltung und Verbreiterung der Straße Schneidershoop in Vollausbau im Teilbereich MA2-2/2024
7. Sachstandsbericht über die Machbarkeitsstudie Radwegenetz
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

**Voraussichtlich nicht öffentlicher Teil**

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

**Öffentlicher Teil**

12. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
13. Schließung der Sitzung

**TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Dennis Quast eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 15. Februar 2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Mobilitätsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH**

**Beschluss:**

Der Mobilitätsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2023**

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 14. November 2023 wurde dem Ausschuss am 01.12.2023 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 15.12.2023) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 4.: Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner merkt an, dass bei Instandsetzungsarbeiten der Straße „Wakendorf“ die Arbeiten stets nur bis zum Ortsausgangsschild durchgeführt werden, obwohl die Straße dahinter ebenfalls im Eigentum der Gemeinde liegt. Bürgermeister Daniel Ambrock bestätigt, dass zukünftig die Gemeinde bei der Durchführung dieser Arbeiten beteiligt wird, um dies zu vermeiden. Zudem wird ein anderes Verfahren (Repflex) für die Asphaltreparaturen verwendet.

Es wird ebenfalls thematisiert, dass aufgrund der erforderlichen Kanalsanierung bisher nur Ausbesserungsarbeiten und keine Deckensanierungen an den Straßen durchgeführt wurden. Inzwischen sind diverse Straßenabläufe und Kontrollschächte abgesackt. Der Vorsitzende Dennis Quast teilt hierzu mit, dass die Sanierung der betroffenen Straßen vor Durchführung der Sanierung der Kanalisation nicht sinnvoll ist. Der Vorsitzende bestätigt, dass die Vorhaben in Planung sind und die Realisierung anhaltend von der Verwaltung verfolgt werden muss.

Weiterhin wird angesprochen, dass die im Gemeindegebiet vorhandenen Geschwindigkeitsmessanlagen häufig nicht funktionsfähig sind. Bürgermeister Ambrock berichtet, dass dieses Problem bekannt ist. Es wurde jemand gefunden, der sich bereit erklärt hat die vorhandenen Akkus regelmäßig zu wechseln. Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um einen Sachstand in Bezug auf die neuen Rohrpfeiler für die Geschwindigkeitsmessanlagen.

Herr Christian Reese berichtet aufgrund einer Nachfrage in Bezug auf die Instandsetzungsarbeiten in der Straße Windmühlenberg, dass eine Begehung mit einer beauftragten Firma stattgefunden hat. Diese hat ihm die Durchführung der Arbeiten in ca. 14 Tagen zugesichert. Die Firma wurde für zwei Tage beauftragt.

Ein Einwohner bittet zudem darum, an die Gemeindearbeiter weiterzugeben, dass diese zukünftig auch kleineren Mängel in der Gemeinde Beachtung schenken und diese beseitigen.

Der Vorsitzende teilt auf Nachfrage mit, dass es im Frühjahr wieder eine Bereisung des Gemeindegebietes durch den Ausschuss geben soll.

Es wird angesprochen, dass in der Straße „Horst“ im Bereich der Linkskurve keine Rasengittersteine vorhanden sind, obwohl dies gerade dort erforderlich wäre. Die Verwaltung wird gebeten dies zu prüfen.

Es wird berichtet, dass in Wakendorf an der Ecke zur Straße „Rosenberg“ viel Oberflächenwasser von einem Grundstück auf die Straße fließt. Gerade bei kalten Temperaturen hat sich gezeigt, dass dies ein verkehrgefährdendes Problem darstellt. Bürgermeister Ambrock trägt hierzu vor, dass der betreffende Straßenteil umfassend gestreut wurde als es aufgrund der Temperaturen zu Glätte kam. Er weist darauf hin, dass sich das auf dem Grundstück befindliche Objekt noch in der Bauphase befindet. Es ist aber zu einem späteren Zeitpunkt zu beobachten und zu prüfen, ob gegebenenfalls für das anfallende Oberflächenwasser die Einrichtung einer Drainage oder einer Entwässerungsrinne erforderlich ist.

Eine Einwohnerin erfragt in Bezug auf den TOP 6, weshalb die Verbreiterung der Straße „Schneidershoop“ erforderlich ist. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass in der Straße kein Bankett vorhanden ist. Herr Reese verweist zudem auf die Förderung, welche ausschließlich für Maßnahmen beantragt werden kann, die eine Verbreiterung der Straße vorsehen. Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass durch die steigende Größe der Kraftfahrzeuge bei geringen Fahrbahnbreiten der Begegnungsverkehr erschwert wird. Weiterhin verweist er auf die Evaluierungen der Straßenverkehrsordnung. Um beispielsweise beim Überholen den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu Fahrradfahrern einhalten zu können, muss eine ausreichende Fahrbahnbreite vorhanden sein.

#### **TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über Deckensanierung Steinwehler Weg mit Einmündung Ochsenkoppel**

Der Vorsitzende Dennis Quast erläutert die vorliegende Beschlussvorlage sowie die dazugehörigen Anlagen.

In dem Ausschuss entsteht eine rege Diskussion. Es werden unter anderem folgende Fragen diskutiert:

- Erforderlichkeit zur Durchführung der Deckensanierung auf der gesamten Länge
- Erforderlichkeit einer Asphaltanalyse
- Höhe einzelner Positionen in der Kostenschätzung

Aus dem Ausschuss ergeht der Hinweis, dass die Maßnahmen zu TOP 5 und TOP 6 gemeinsam ausgeschrieben werden sollen, um gegebenenfalls Einsparungen zu erzielen.

Bürgermeister Ambrock gibt den Hinweis, dass die Fahrbahnbeschaffenheit in Bezug auf die Traglast analysiert und geprüft werden sollte. Es sollte auch evaluiert werden, ob Gewichtsbeschränkungen zur Vermeidung von Schäden erforderlich sind.

Es ergeht folgender Hinweis von Bürgermeister Ambrock an die Amtsverwaltung:

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei durchzuführenden Vergabeverfahren nicht um eine politische Entscheidung handelt, sondern gesetzliche Vorgaben hierfür vorhanden sind. Er bittet darum, zukünftig Beschlussvorschläge so zu formulieren, dass die tatsächliche Durchführung der Maßnahmen benannt und beschlossen wird.

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Ausschreibung zu erstellen und den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter durchzuführen.

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Instandhaltung und Verbreiterung der Straße Schneidershoop in Vollausbau im Teilbereich**

Der Vorsitzende Dennis Quast erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Er ergänzt hierzu, dass die Arbeiten nur bis zu der Stelle durchgeführt werden sollen an der sich die Au von der Straße trennt.

Aus dem Ausschuss ergeht die Bitte den Teil der Straße, der die Auffahrt zur linksseitig vorhandenen landwirtschaftlichen Fläche beinhaltet, bei den Arbeiten mit zu berücksichtigen. Der Vorsitzende bestätigt, dass dies vor Ort besprochen und farblich angezeichnet werden wird.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob aufgrund der hohen Wasserstände im umliegenden Bereich, während der Durchführung der Maßnahme gleichzeitig auch eine Entwässerungsmöglichkeit geschaffen werden kann.

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, die Instandsetzung der sanierungsbedürftigen Fahrbahndecke der Straße „Schneidershoop“ auf einer Länge von ca. 390 Metern von Beginn der Rendsburger Straße an durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen. Die Fördermittel sind zu prüfen und zu beantragen.

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 7.: Sachstandsbericht über die Machbarkeitsstudie Radwegenetz**

Der Vorsitzende Dennis Quast übergibt das Wort an Bürgermeister Daniel Ambrock. Der Bürgermeister berichtet, dass das beauftragte Ingenieurbüro zwei Förderprogramme identifizieren konnte. Es wird voraussichtlich am nächsten Tag ein Telefonat diesbezüglich stattfinden. Es soll besprochen werden, welches der möglichen Förderprogramme ausgewählt wird. Bürgermeister Ambrock wird zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21.03.2024 einen neuen Sachstand mitteilen.

## **TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende Dennis Quast berichtet über die Spielplätze in der Gemeinde. Die Spielplatzbeauftragten der Gemeinde sollen eine formelle Anweisung durch den Bürgermeister erhalten. Die Instandsetzungsarbeiten sollen außerdem zukünftig von ihnen mit Protokollierung über festgestellte Mängel und deren Behebung beziehungsweise ggf. der weiteren Auftragsvergabe erfasst werden. Der Ausschuss erhofft sich bezüglich der erforderlichen Instandsetzungen der Spielgeräte auch seitens der Verwaltung ein dynamischeres Handeln.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Schlaglöcher in Wakendorf beseitigt wurden. Es ist geplant, das Unternehmen, welches die Arbeiten durchgeführt hat, zukünftig auch für erforderliche Bankettarbeiten zu beauftragen.

In Bezug auf die bei der Verwaltung eingehenden Mängelmeldungen anlässlich erforderlicher Ausbesserungsmaßnahmen der gemeindlichen Straßen und Wege wird vom Ausschuss folgendes vereinbart:

Zukünftig sollen betreffende Mängelmeldungen durch die Verwaltung direkt an das hierfür beauftragte Unternehmen weitergeleitet werden sowie zur Kenntnis an den Vorsitzenden Herrn Quast und den Bürgermeister Herrn Ambrock.

Herr Peter Peters berichtet, dass ein Einwohner aus dem Steinwehler Weg angefragt hat, ob der Bereich um Hydranten mit Steinen gepflastert werden kann, um das Rasenmähen zu erleichtern. Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass dies stattdessen mit Jelsa Splitt erfolgen wird.

Herr Frank Prieß berichtet von dem Förderprogramm „Spielen? Aber sicher!“ von den Volks- und Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein, welches in diesem Jahr voraussichtlich wieder stattfinden wird. Bei dem Förderprogramm werden finanzielle Mittel für Instandsetzungsarbeiten (Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten) an Spielplätzen bereitgestellt. Es ist davon auszugehen, dass die Bewerbungsfrist im April stattfinden wird. Herr Prieß wird dies prüfen und den Ausschuss informieren sobald diesbezüglich neue Informationen vorliegen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:38 Uhr.

**TOP 12.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Der Vorsitzende stellt im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 13.: Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Dennis Quast bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:39 Uhr.

*gez. Quast*

Dennis Quast  
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 19.03.2024

*gez. Theede*

Kristina Theede  
(Protokollführung)